

# Tolles Wetter für alle Beteiligten

Die Woch 17.09.2011

Der Turnverein Limbach bestach beim Sommerfest mit einem vielfältigen Programm



Viel Spaß hatten die Kinder des TV Limbach bei ihrem an Aktivitäten reichen Sommerfest.

Foto: privat

**LIMBACH** Bei seinem diesjährigen Sommerfest hatte der Turnverein Limbach die Sonne auf seiner Seite. Während es in den Nachbarorten gewitterte und regnete, konnten die Kinder des Turnvereines ohne große Beeinträchtigungen ihr Sommerfest feiern.

## Vielfältiges Programm

45 Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 14 Jahren und 14 Betreuer des TV Limbach trafen sich auf der Leichtathletikanlage in Limbach. Während die Größeren mit Richard „Richy“ Betzhold, dem HipHoper der Magig Artists eine coole HipHop-Nummer einstudierten, konnten die ganz Kleinen malen und schöne

Hüte aus Zeitungspapier gestalten. Fußball spielen, Rieseisenblasenzaubern und Zielspiele mit Wasserspritzen standen ebenfalls auf dem Programm und wurden von allen sehr gut angenommen.

## Engagement der Eltern

„Heute morgen war es so windig, dass wir beim Aufbau noch die Zelte mit Seilen abspannen mussten und jetzt ist das schönste Wetter.“ freut sich die Vorsitzenden des Turnvereines Martina Reith. Das gute Wetter hielt auch weiterhin an. Abends kamen die Eltern um beim gemeinsamen Essen und Trinken ihrem Nachwuchs bei ihren Spielen

zuzuschauen und in netter Gesellschaft eine Plausch zu halten. Die Kinder zeigten ihnen, was sie den Tag über gelernt hatten. Von den Kleinsten wurde eine einfache Bank als Turngerät umfunktioniert, die dann auf verschiedene Weise auf Musik überquert wurde. „Zugabe, Zugabe“, riefen sowohl die Eltern als auch die kleinen HipHoper selbst, nachdem sie Ihren Tanz zusammen mit Richy aufgeführt hatten. So wurde der Tanz kurzerhand noch ein zweites Mal gezeigt. Die Eltern und Verwandten waren begeistert. Danach konnten sie sich verabschieden oder ihre Sprößlinge wieder mit nach Hause nehmen. Für die 35 Kinder, die auf dem

Platz zelten durften, hieß es nach einer langen Nachtwanderung und einem gemütlichen Lagerfeuer: „Ab in die Zelte!“.

## Freude auf das nächste Jahr

Die Nacht verlief friedlich und nach einem gemütlichen Frühstück und dem obligatorischen Frühsport inklusive Wasserbombenwerfen war das Sommerfest auch schon wieder vorbei.

„Es war für alle ein schönes Wochenende und wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.“ fasste Betreuerin Lisa Wack die 2 Tage zusammen, nachdem das letzte Kind von seiner Mutter abgeholt wurde. red./fi